

BEMERKUNGEN ZUM LETZTEN GESCHÄFTSABSCHLUSS

Allgemeines:

Die in der Bilanz ausgewiesenen Bankguthaben sowie die Außenstände sind durch die Bestimmungen des Währungsgesetzes erheblich zusammengeschmolzen.

In 1946/47 ist das Werk Brühl nach wie vor überwiegend mit Reparaturaufträgen für die Deutsche Reichsbahn geschäftigt gewesen. Erst in den letzten Monaten des Jahres 1948 gestattet der Rückgang an Reichsbahnaufträgen, die

Arbeiten an Privatwagen zu steigern.

Die Tankanlage im Neuen Petroleumhafen in Hamburg wurde während des Geschäftsjahres 1946/47 ausschließlich von der Besatzungsmacht benutzt.

Die Nachfrage nach Tankschiffen war in 1946/47 unterschiedlich. Durch größere Reparaturen waren bedeutende Liegezeiten unvermeidbar.

Abgeschlossen im März 1950.